



Osteuropa studieren in schwierigen Zeiten

***Rolle und Aufgaben der Osteuropastudien
in Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor dem Hintergrund zunehmender
internationaler Konflikte***

Podiumsdiskussion

im Rahmen des 15. Ostblick-Kongresses
„Osteuropa studieren – Osteuropastudien vernetzen“
Europa-Universität Viadrina, 5.-8. Oktober 2017

Freitag, 6. Oktober 2017, 11-12.30 Uhr, HG 109



Dr. Gabriele Freitag ist Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO). Zuvor war sie unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstelle Osteuropa in Bremen und als Programmbereichsleiterin der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ tätig.

Ingo Petz studierte Osteuropäische Geschichte, Politologie und Slawistik in Köln und in Russland. Seit 1998 hat er als Journalist und Publizist über Osteuropa, insbesondere über Belarus, für viele renommierte Zeitungen und Zeitschriften geschrieben.



Denis Friedrich studierte in Minsk und Berlin und engagiert sich seit vielen Jahren im deutsch-belarussischen studentischen Austausch. Er ist Lehrbeauftragter für Transformationsfragen in Osteuropa an der Viadrina (Masterseminar in Zusammenarbeit mit Dr. Hans-Georg Wieck).

Moderation: Jennifer Geiser ist Osteuropastudentin an der FU Berlin und ehem. Vorstandsmitglied von GFPS e.V. Sie lebte zwei Jahre lang in Polen und beschäftigt sich mit Fragen des sozialen Wandels und Entrepreneurship.



Ausgerichtet in Kooperation mit der

DGO

► Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.